



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0435/2022		Datum: 08.12.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61/Dö	
Betreff:			
Einstellung des Projekts Park & Ride Kurt-Schumacher-Brücke mit vergünstigtem Busticket			
Gremienweg:			
21.02.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Unterrichtung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität nimmt die Unterrichtungsvorlage zur Einstellung des Projekts „Park & Ride Kurt-Schumacher-Brücke in Verbindung mit vergünstigtem Busticket“ zur Kenntnis.

Erläuterung:

Allgemeines

Das Projekt „Park & Ride Kurt-Schumacher-Brücke mit vergünstigtem Busticket“, welches seitens der koveb initiiert wurde, wird auf Empfehlung der koveb eingestellt. Die Planung und Umsetzung der baulichen Maßnahmen sowie die Beantragung von Fördermitteln sollte durch die koveb erfolgen. Im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ des BMVI hatte die (damalige) evm Verkehrs GmbH im August 2019 einen sprechenden Förderantrag eingereicht. Der Stadtrat hatte über die Umsetzung des Konzepts in seiner Sitzung am 07. Mai 2020 einen Beschluss (BV/0124/2020) gefasst.

Gründe für die Einstellung des Projektes

Das Projekt sollte gemäß des der koveb vorliegenden Förderbescheids im Zeitraum 2019 bis 2022 (bis 31.12.) umgesetzt werden. Aufgrund der Pandemie, einem fehlenden Systemlieferanten und der nicht erfolgten (notwendigen) Zustimmung für die Ausweitung der „Tageskarte Netz Koblenz“ auf fünf Personen durch die VRM-Gesellschafterversammlung konnten daher nur die Barcodeleser für die Omnibusse und eine Entwurfsplanung für den Park & Ride-Platz realisiert werden. Darüber hinaus wäre auch die Ausschreibung für die Betriebstechnik (z.B. Ticketautomaten, Schranken) und deren Montage nicht mehr bis zum 31.12.2022 möglich gewesen.

Ferner hätte sich bei einer Umsetzung des Projektes die aktuelle Anzahl von 261 Parkständen aufgrund der einzuhaltenden Richtlinien auf 182 Parkstände reduziert, womit das Projekt insbesondere bei Veranstaltungen seinen Sinn verloren hätte.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

keine